

Organisatorisches und Termine

Die Ausbildung umfasst 90 Zeitstunden in fünf Blöcken à 3 Tagen (Do-Sa) + 15 h Intervention (selbstorganisiert).

Termine:

11.-13.01.18, 22.-24.02.18, 19.-21.04.18, 28.-30.06.18; 23.-25.08.2018

Vorschläge für Interventionstage:

27.01.18, 24.03.18, 09.06.18, 07.07.18

Informationsveranstaltung:

23.11.2017 um 18 Uhr im
Seniorenzentrum St. Markus, Gärtnerstr. 63

Ort: Hamburg

Kosten: € 2.010,- (Ratenzahlung)
€ 1.960,- bis zum 26.11.2017

ReferentInnen:

Marion Bremer, Systemischer Coach,
Mediatorin und Ausbilderin BM[®]

Astrid Wichmann, SeniorCoach DBVC,
Coach und Trainerin DVCT, Mediatorin und
Ausbilderin BM[®]

Teilnehmerzahl: max. 18

Teilnahmevoraussetzung:

ist eine 120-h Mediationsausbildung beim
BRÜCKENSCHLAG oder anderen
anerkannten Weiterbildungseinrichtungen.

In pädagogischer Verantwortung:



BRÜCKENSCHLAG

Die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. wurde 1996 in Lüneburg von engagierten Bürgern gegründet. Wir sind aktiv in den Bereichen Mediation, Bildungsarbeit und Prävention. Wir bieten:

- Mediationen im Bereich von Familie und Partnerschaft, Teams und Gruppen, Schule und Jugendarbeit, Gemeinwesen und Arbeitswelt
- Mediationsausbildungen
- Qualifizierungsangebote in den Themenfeldern Kommunikation und Konfliktmanagement
- Gewaltprävention im Feld von Schule sowie Kinder- und Jugendhilfe, Schulentwicklungsbegleitung

Kontakt

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne ausführlichen Informationen zu.

Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.

Am Sande 50, 21335 Lüneburg

Tel. 04131-42211

Fax 04131-221477

Email: info@bs-lg.de

Oder Sie informieren sich direkt auf unserer
Homepage unter: www.bs-lg.de



Coachingausbildung für MediatorInnen



ab Januar 2018 in Hamburg

COACHINGAUSBILDUNG für MediatorInnen

Als MediatorIn haben Sie bereits viel Kompetenz und Erfahrung erworben, um Klärungs- Entscheidungs- und Entwicklungsprozesse zu begleiten.

Reicht Ihnen das?

Oder reizt es Sie, sich in die Rolle eines Coach weiter zu entwickeln?

Mögen Sie Anfragen

- einzelner Menschen, die zur Erreichung ihrer Ziele Unterstützung suchen oder die auf Verarbeitung von Ereignissen und die persönliche Entwicklung abzielen?
- von Gruppen, denen es um neue Perspektiven, Visionen oder noch unbekannte Potentiale geht?

Wollen Sie

- Ihr berufliches und persönliches Wissen in weiteren Arbeitsbereichen nutzen?
- eine größere Palette von Aufträgen bedienen können?
- sich entspannt und mit Freude auf neue Herausforderungen einlassen?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Unsere Coachingausbildung greift die Vorkenntnisse der Mediationsausbildung als gemeinsame Basis auf und integriert die unterschiedlichen beruflichen und persönlichen Hintergründe der angehenden Coaches.

Das fachübergreifende Arbeiten nimmt in der Ausbildung die Erfordernisse der Praxis auf, sich als Coach auf unbekannte Inhalte, Strukturen und Herausforderungen einstellen zu können.

Vor dem Hintergrund der eigenen Erfahrungen für unterschiedliche Bereiche ausgestattet, beenden die Teilnehmenden diese Ausbildung mit einem gut gefüllten und anerkannten „Werkzeugkoffer“.

Sie schaffen mit dieser Ausbildung eine Grundlage für eine mögliche individuelle Zertifizierung als Coach im DVCT (Deutscher Verband Coaching und Training).

Inhalte der Ausbildung

Sie erfahren Relevantes über Coachingprozesse, deren Durchführung, notwendige Rahmenbedingungen und machbare Aufträge.

Sie lernen Methoden kennen und nutzen die praktische Erprobung für sich und Ihre Kunden.

Sie haben die Chance ein eigenes Profil als Coach zu entwickeln, in dem Sie sich über Ihre Wirkung, Stärken und Potentiale klarer werden. Sie können ein marktgerechtes Angebot als MediatorIn und Coach entwickeln.

Themen werden u.a. sein:

- Rollenklarheit als Coach und MediatorIn
- Auftrags- und Vertragsgestaltung
- Ziele finden, formulieren, erreichen
- Ursprung und Umgang mit Gefühlen
- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Gruppenprozesse
- Qualitätssicherung und Feedback
- Abschluss eines Coachings

Wir verwenden dabei Methoden wie

- Das phasenorientierte Coach-Modell
- Lebenschart
- Fünf Säulen der Ich-Stabilität
- Rituale im Coaching
- Imaginationen
- Achtsamkeit und Introspektion
- Soziometrische Aufstellungen
- Inneres Team
- Züricher Ressourcen Modell®
- Genogramm
- Narrative Verfahren: Geschichten, Metaphern, Musik u.v.m. ...

In einem lebendigen Wechsel zwischen Wissensvermittlung und Erfahrungslernen finden Sie Ihre persönliche Rolle als Coach.

Schwerpunkt ist die konkrete praktische Arbeit. Dazu dienen Übungsbeispiele und eigene Entwicklungsfelder.

Anmeldung

zur Coachingausbildung für MediatorInnen in Hamburg ab 11. Januar 2018

Hiermit melde ich mich zum oben genannten Ausbildung an. Die Ausbildung ist nur komplett belegbar.

Zahlweise (zutreffendes bitte ankreuzen):

- Ich bitte um eine Rechnung an meinen Arbeitgeber
- Ich bitte um eine Rechnung an mich
 - und zahle den Gesamtbetrag bis zum 11.01.2018
 - Ich möchte in Raten (s. § 2 des Vertrags) zahlen
- Ich erteile ich die beigefügte Einzugsermächtigung über die Kursgebühren

Name: _____

Vorname: _____

geb. am: _____

Anschrift dienstlich:

Anschrift privat:

Tel.: _____

Tel.: _____

e-mail: _____

Derzeitige Tätigkeit (beruflich bzw. privat):

Gelernte Berufe:

Bisherige Aus-, Fort- und Weiterbildung in Beratung / Psychotherapie / Kommunikation:

Abgeschlossene Mediationsausbildung im Umfang von mindestens 200 Zeitstunden (bitte Nachweis beifügen, falls nicht beim BRÜCKENSCHLAG):

- Ich benötige Bildungsurlaubsbescheinigung: Arbeitgeber
- Bundesland _____

Ort, Datum, Unterschrift

Teilnahmevertrag

Zwischen der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. und dem/der TeilnehmerIn

Name

Adresse

wird nachstehender Vertrag zur **Coachingausbildung für MediatorInnen**

vom 11.01.-25.08.2018 in Hamburg

abgeschlossen:

1)

Die Anmeldung gilt für die gesamte Ausbildung. Die Seminarbildung umfasst 90; zusätzlich sind mind. 15 ZStd. Interventionsgruppenarbeit in der Kleingruppe zwischen den Seminarblöcken abzuleisten. Termine Seminarblöcke: 11.-13.01.18, 22.-24.02.18, 19.-21.04.18, 28.-30.06.18; 23.-25.08.2018

2)

Die Kosten der Ausbildung betragen 2.010,- € (Frühbucherrabatt bis 26.11.17: 1.960,-€). Mit dem vorliegenden Vertrag erteilt der/die Teilnehmer/in ein SEPA-Lastschriftmandat. Die Gebühren werden in 7 Raten jeweils zum Monatsbeginn im Januar 2018 € 390,- (€ 340,-) und von Februar bis Juli 2018 je € 270,- eingezogen.

3)

Folgende Leistungen sind Voraussetzung für den Erwerb des Zertifikats:

- Teilnahme an allen Seminaren
 - Durchführung von 15 Zeitstunden Intervention
 - Vorlage der Interventionsprotokolle
 - im Verlauf der Ausbildung sind 4 Coachingprozesse zu gestalten und auszuwerten
 - zum Abschluss ist ein Praxisfall schriftlich zu dokumentieren und in der Gruppe vorzustellen
- Sind die Voraussetzungen nicht erfüllt, erhält der/die Teilnehmer/in eine Teilnahmebescheinigung über die besuchten Seminarveranstaltungen.

4)

Kann ein vereinbarter Termin durch die Ausbildungsleitung nicht eingehalten werden, so bietet diese einen Ersatz an. Kann ein/e Teilnehmer/in an einem Seminar nicht teilnehmen, ist in jedem Fall die volle Gebühr zu entrichten. Ein versäumter Termin kann in begründeten Fällen (z.B. Krankheit) von der Teilnehmerin/vom Teilnehmer in Absprache mit der Ausbildungsleitung bis zu 2 Jahren nach Ende der Ausbildung kostenfrei im nächsten Kurs nachgeholt werden, sofern im nächsten Ausbildungskurs Plätze frei sind. Kann ein/e (Gast-)Referent/in nicht teilnehmen, so kann die Ausbildungsleitung eine/n kompetente/n Ersatzreferent/in verpflichten. Darüberhinausgehende Ansprüche des Teilnehmers bestehen bei Absage oder Änderung des Seminars nicht, dies beinhaltet auch, dass keinerlei durch Seminausfall bzw. die Verschiebung anfallende Stornogebühren (Hotel, Reisekosten) erstattet werden.

5)

Ein Rücktritt vom Teilnahmevertrag ist nur bis zu 4 Wochen vor Beginn des Kurses möglich. Der BRÜCKENSCHLAG kann den Vertrag kündigen, wenn die Ausbildungsleitung begründet mangelnde persönliche Eignung des/der Teilnehmer/in feststellt.

6)

Die Teilnehmenden unterliegen der Schweigepflicht über alle personenbezogenen Daten, die sie im Laufe der Ausbildung erhalten. Die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. unterliegt der Schweigepflicht über alle personenbezogenen Daten, die sie aus der Ausbildungsgruppe erhält.

7)

Die Gruppengröße ist auf 18 TeilnehmerInnen beschränkt. Bei weniger als 9 Anmeldungen kann der Ausbildungsbeginn auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

TeilnehmerIn (Datum, Unterschrift)

Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.



Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.

Am Sande 50

21335 Lüneburg

FAX: 0 41 31 / 22 14 77

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

zwischen der

Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V., Am Sande 50, 21335 Lüneburg

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE87ZZZ00000739677

Mandatsreferenz: wird separat auf der Rechnung mitgeteilt

und

Vor- und Nachname (Kontoinhaber): _____

Anschrift: _____

Ich ermächtige die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN: DE __ __ / __ __ __ __ / __ __ __ __ / __ __ __ __ / __ __ __ __ / __ __

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Datum, Ort und Unterschrift: _____